|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Thema:** | | | **Die optimale Bestellmenge** |
| **Name der Autorin/des Autors:** | | | Tilman Horlacher, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Freiburg |
| **Fach:** | | | SP BWL (Grundsätzlich auch in anderen kaufmännischen Schularten einsetzbar, die auf die optimalen Bestellmenge verweisen.) |
| **Klasse/Jahrgangsstufe:** | | | Je nach Einordnung des Lernfelds |
| **Schulart:** | | | Kaufmännische Berufsschule: Industrie, Großhandel, Büro |
| **Lehrplanbezug:** | | | Lernfeld Beschaffungsprozesse planen, steuern und kontrollieren |
| **Zeitumfang:** | | | Ca. 3 Std |
|  | | |  |
| **Exemplarischer Charakter dieses Unterrichtsarrangements für individuelle Förderung** | | | |
| **Pädagogische Diagnose und Förderplanung:** | | | |
|  | * Ich-kann-Liste zur fachlichen Einschätzung * Reflexionsbogen zur Reflexion des Lernprozesses | | |
| **Beziehungsgestaltung:**   * Selbsttätig-Sein der Lernenden als Lernprinzip, gegenseitige Unterstützung und Mitverantwortung der Lernenden | | | |
| **Lernzeitgestaltung:** | | | |
|  | * Beitrag der Sortieraufgabe - Strukturlegetechnik zur individuellen Förderung Einsatz für die Durchdringung eines Wissensgebietes unter Berücksichtigung und Anerkennung individueller Denkstrategien. Förderung von strukturiertem Denken und des Erkennens von Zusammenhängen auf individueller Ebene. | | |
|  | * Differenzierte Lernhilfen und Lernmaterialien durch niveauspezifische Informationen zur Berechnung der optimalen Bestellmenge. * Differenzierte Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Umfang durch die Vertiefungsaufgabe 5 | | |
| **Erweiterung der Handlungskompetenz durch dieses Unterrichtsarrangement** | | | |
| **Vorstruktur:** | | Der/Die Lernende kann eine ABC-Analyse durchführen und Konsequenzen für das Beschaffungsverfahren ableiten | | |
| **Fachliche**  **Kompetenzen:** | | Die Lernenden   * nennen Beispiele für Lagerhaltungskosten und Bestellkosten * erklären die Ziele der Lagerhaltung und der Beschaffung * erläutern den Zielkonflikt bei der Ermittlung der optimalen Bestellmenge * ermitteln Bestellkosten, durchschnittlichen Lagerwert und Lagerkosten * berechnen mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms die optimale Bestellmenge tabellarisch, grafisch und anhand der Andler-Formel * beurteilen die Anwendbarkeit des Modells der optimalen Bestellmenge im Hinblick auf die Praxis | | |
| **Überfachliche**  **Kompetenzen:** | | * Informationen auswerten, strukturieren und visualisieren * Zielkonflikte erfassen und visualisieren * Tabellenkalkulationsprogramm zur Optimierung anwenden * Ergebnisse strukturieren, darstellen und präsentieren * Lernergebnisse überprüfen und reflektieren | | |
| **Hinweise zur Umsetzung** | | | | |
|  | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verlaufsplanung** | | | | | | | |
|  | | | | | | | |
| **Dauer** | **Phase** | Was wird gelernt? | Wie wird gelernt? | | **Me-dien** | **Material** | **Erläuterungen** |
| **Angestrebte Kompetenzen** | **Handeln der Lehrkraft** | **Handeln der Lernenden** |
| 5 | E | die Ziele der Lagerhaltung und der Beschaffung erklären | L teilt die Lernsituation aus  L gibt bei Bedarf Impulse:  Welche unterschiedlichen Zielstellungen verfolgen die Abteilungen? | Einzelne S lesen Rollendialog in verteilten Rollen vor.  S erfassen und analysieren die Problem-stellung | B | [01\_AA\_Handlungssituation](01_AA_Handlungssituation.docx) | Problemstellung mit Rollendialog |
| 10 | PD |  | L teilt die Ich-kann-Liste aus | S bearbeiten die IKL zur Selbsteinschätzung |  | [06\_IKL](06_IKL.docx) |  |
| 20 | ERA | Bestandteile der Bestellkosten und der Lagerhaltungskosten kennen  den Zielkonflikt bei der Bestimmung der optimalen Bestellmenge visualisieren und erläutern | L übernimmt Beraterfunktion | Lernende lesen den Rollendialog zum Thema optimale Bestellmenge und erfassen die zur Problemlösung notwendigen Inhalte durch  • Strukturieren von Begriffen, Zusammen-fassen von Begriffen zu einem Oberbegriff  • Darstellen / Visualisieren des Zielkonflikts und der Einflussgrößen  • gegenseitiges Vorstellen und Erklären der erarbeiteten Struktur | B  D | [02\_AA\_Strukturlegen und Handlungsaufräge](02_AA_Strukturlegen%20und%20Handlungsaufräge.docx)  [04\_I\_Lösungsvorschläge\_Handlungsaufträge](04_I_Lösungsvorschläge_Handlungsaufträge.docx) | Strukturlegen in EA |
| 35 | ERA | Bestellkosten, durchschnittlichen Lagerwert und Lagerkosten ermitteln  mithilfe eines Tabellenkalkulationsprogramms die optimale Bestellmenge tabellarisch, grafisch und anhand der Andler-Formel berechnen  die Anwendbarkeit des Modells der optimalen Bestellmenge im Hinblick auf die Praxis beurteilen | L übernimmt Beraterfunktion | S wählen aufgrund der Selbsteinschätzung (IKL) eigenständig das Niveau der Handlungsaufträge | PC | [03\_I\_Bestimmung\_der\_optimalen\_Bestellmenge\_mit\_Differenzierung](03_I_Bestimmung_der_optimalen_Bestellmenge_mit_Differenzierung.docx) | PA  differenzierte niveauspezifische Lernhilfen zur Berechnung der optimalen Bestellmenge.  differenzierte Aufgabenstellung hinsichtlich Schwierigkeitsgrad und Umfang durch die Vertiefungsaufgabe 5 |
| 10 | R  Ü | Ergebnisse strukturieren, darstellen und präsentieren  Lernergebnisse überprüfen und reflektieren | L übernimmt Beraterfunktion | Einzelne S präsentieren ihre Entscheidungen bezüglich der Bestellverfahren durch | B, PC | [04\_I\_Lösungsvorschläge\_Handlungsaufträge](04_I_Lösungsvorschläge_Handlungsaufträge.docx) | PR  Überprüfung und Präsentation der Ergebnisse |
| 5 | PD | mithilfe einer Ich-kann-Liste eine fachliche Einschätzung des Lernergebnisses vornehmen |  | S reflektieren ihre Lernergebnisse anhand der Checkliste zur Selbsteinschätzung |  | [06\_IKL](06_IKL.docx) |  |
| 35 | K | den Lernerfolg anhand von Anwendungsaufgaben sichern | L übernimmt Beraterfunktion | S bearbeiten Aufgaben und suchen bei Bedarf Unterstützung durch Experten |  | [05\_AB\_Aufgaben\_zur\_Konsolidierung](05_AB_Aufgaben_zur_Konsolidierung.docx) | PA |
| 5 | PD | mithilfe einer Ich-kann-Liste eine fachliche Einschätzung des Lernergebnisses vornehmen | L teilt die Ich-kann-Liste aus | S reflektieren ihre Lernergebnisse anhand der Checkliste zur Selbsteinschätzung |  | [06\_IKL](06_IKL.docx) |  |
| 10 | PD | mithilfe eines Reflexionsbogens den Lernprozess reflektieren | L teilt die Reflexionsbogen aus | S reflektieren ihren gesamten Lernprozess anhand eines Reflexionsbogens |  | [07\_Reflexionsbogen](07_Reflexionsbogen.docx) |  |

Abkürzungen

**Phase**: BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung,

R = Reflexion, Ü = Überprüfung

**Medien**: AP = Audio-Player, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard

**Weitere**

**Abkürzungen**: AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt, AO= Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA =

Hausaufgaben, HuL= Handlungs- und Lernsituation, I = Information, IKL = Ich-Kann-Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, O = Ordner, P = Plenum

PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint-Präsentation, PR = Präsentation, S = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video

**Lernphase:** k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell